

Michael Mittermeier: "Für mich zählen die Momente "

Comedian und Moderator Michael Mittermeier im Interview über "Der ZDF Comedy Sommer" 2024 mit den Stars der Stand-up-Szene.

Anmoderation:

Michael Mittermeier ist seit über 30 Jahren eine feste Größe in der deutschen Comedy- und Stand-up-Szene. Wer könnte also besser als er den ZDF Comedy Sommer am 14. Juni eröffnen? Im Interview erzählt er, warum er seine Gäste besonders schätzt, über die Eröffnung seines Lucky Punch Clubs in München, die anstehende Tour und was der deutsche Comedy-Nachwuchs zu bieten hat.

Sie eröffnen den "ZDF Comedy Sommer" am 14. Juni. Wie unterscheidet sich die Aufgabe als Gastgeber von der, wenn Sie alleine eine Comedy-Sendung oder eine Solo-Tour wie zur Zeit gerade machen?

Der Gastgeber ist dafür verantwortlich, dass gleich am Anfang die Leute gut reinkommen in die Sendung. Und der Host, ich in diesem Fall, ist ja quasi der Opener, der Support-Act oder auch eine Art Warm-Up für die Künstler und Künstlerinnen. Und das ist natürlich nochmal eine andere Aufgabe. Wenn Du nur in Anführungszeichen deine Nummer machst, bist Du für deine sieben Minuten verantwortlich aber ich versuche, die ganze Sendung zu verbinden – und dass die ganze Folge wie aus einem Guss wird.

(00:00 - 00:38)

Ihre Gäste sind Alain Frei, Eva Karl Faltermeier und Osan Yaran. Was schätzen Sie an ihnen?

Es sind drei großartige Kollegen und Kolleginnen und so verschieden. Also ich finde das Line-Up ist großartig. Alain Frei ist ein Schweizer, der zwar lange in Deutschland lebt, aber hat natürlich immer eine andere Sicht auf die Dinge, als wenn du nur immer in Deutschland warst. Eva Karl Falteiermeier ist großartig, kommt ja aus der Oberpfalz. Und das ist schon sehr bieder, sehr neblig, wie sie oft gerne sagt, auch manchmal geistig neblig. Und sie hat so eine wunderbare Art mit ihrem Dialekt, aber auch übers Land zu sprechen, was nicht also zu böse ist, aber es auch ironisch aufarbeitet. Mal eine ganz andere, dass du einen Einblick kriegst in die Oberpfalz. Wann hast du das: Expeditionen ins Menschenreich. Und Osan ist großartig. Osan ist ein Künstler, der vor allem in den letzten Jahren wahnsinnig viel dadurch bekannt geworden ist, dass er mit den Leuten improvisiert. Was er dann immer macht oder nur ein Set spielt, oder auch improvisiert, wird man sehen. Er ist so schnell, wenn etwas passiert und in der Response. Es ist eine großartige Besetzung.

(00:41 - 02:06)

Haben Sie mit den dreien schon einmal zusammengearbeitet?

Ich kenne alle drei, das macht es umso schöner. Ich treffe Osan Yaran sogar die Tage. Er kommt zu uns zum Lucky Punch Comedy Club vorbei. Und Alain kenne ich auch schon seit Jahren. Und die Eva habe ich im letzten Jahr kennengelernt. Und ich war auch schon bei ihr in der Sendung. Und es ist schön, fast eine Familienveranstaltung.

(02:10 - 02:43)

Gibt es gemeinsame Erlebnisse mit ihnen?

Es gibt jetzt nichts wo ich sagen würde Oh, das war so ganz abgefahren. Für mich zählen die Momente. Ist jetzt auch nicht lustig, aber vor zwei Jahren habe ich im Bad Monkey Room gespielt in Berlin, ein kleiner Club. Und da war Osan auch da, hat Nummern ausgetestet. Und da haben wir uns lange unterhalten: Was passiert gerade in der Comedyszene und so? Und bei Eva. Genau, ich war in ihrer letzten Sendung vor der Pause, die letzte Sendung der ersten Staffel. Und danach wurde schon gefeiert, ich sage mal, in einem schönen Laden in München.

(02:47 - 03:31)

Vergangenen Herbst haben Sie Ihr eigenes Comedy-Theater, den Lucky Punch Comedy Club, in München eröffnet. Was waren Ihre Beweggründe?

Hauptbeweggrund ist: Ich fand's immer schade, dass es so etwas nicht gegeben hat in den 90ern oder auch vorher noch. Denn ich bin ja schon seit Mitte der 80er unterwegs. Also Clubs, in denen man ausprobieren kann. Und zehn Minuten oder auch mal länger. Und ich habe das sonst ja immer im Ausland gehabt, bin nach England oder Amerika gefahren und hab das gespielt in den Clubs. Und als sich hier eine so tolle Szene gebildet hat, vor allen Dingen dann 2017, 2018, also in Berlin, dann hier in München. Da war schon im Kopf: Ich mach irgendwann auch einen Club. Und so ist es dann geworden. Der Bauch hat gesagt: Mach es jetzt. Und dann habe ich es einfach gemacht.

(03:33 - 04:19)

Und wie es angelaufen?

Es ist super angelaufen. Wir hatten gestern großes Meeting mit allen Hosts und vielen Comedians aus der Münchner Szene. Und wir können uns nicht beschweren. An den Wochenenden sind wir immer ausverkauft. Und wir probieren ganz viel durch, spielen sechs Tage die Woche. Und ab Herbst werden wir sogar nochmals pro Tag zwei Shows anbieten: Eine Open Mic und eine Mixed Show. Und es läuft super. Also, wir haben im Oktober aufgemacht 2023. Und gehen jetzt ab 13. Juni 2024 ins Fernsehen beim BR. Das ist krass. Und wir sind ganz glücklich und stolz drauf.

(04:24 - 05:07)

Wenn Sie auf den Comedy-Nachwuchs schauen, welche Persönlichkeiten stimmen Sie das optimistisch und welche Entwicklungen sehen Sie eher kritisch?

Ich weiß nicht, wo ich etwas kritisch sehen muss. Ich sehe es wahnsinnig positiv, dass es so viele wirklich gute lustige clevere Comedians und Comediennes da in der Szene spielen. Und das will ich ja mit dem Lucky Punch Comedy Club im Bayerischen Fernsehen, dem BR, auch zeigen. Will abbilden ein paar ganz Junge aus der Szene, dann schon Leute, also, wenn Du so Namen nennst wie Fred Costea, Alex Stoldt, Marvin Hoffmann, Filiz Tasdan of all means, ein Maxi Gstettenbauer ... das sind so großartige Comedians. Es macht großen Spaß und ich bin auch ganz stolz, dass die bei uns spielen. Und die spielen dann neben Schwergewichtern wie ein Torsten Sträter. Und das ist schon sehr cool. Und es stimmt mich wahnsinnig positiv. Die Szene ist großartig gerade. So, geht in die Clubs, Leute! In jeder Stadt gibt es mittlerweile kleine Open Mics und Comedy Clubs. Die letzten Tage war Felix Lobrecht bei uns, hat gespielt im Lucky Punch. Und hat auch gepostet: Hey, Freunde, geht in die kleinen Clubs. In München haben wir eine ganz tolle Szene.

(05:11. - 06:32)

In politisch angespannten Zeiten wird manchmal jedes Wort auf die Goldwaage gelegt. Wie beeinflusst das Ihre Arbeit? Sind Sie vorsichtiger geworden?

Meine Arbeit hat's nie beeinflusst und beeinflusst es nicht. Ich gehe auf die Bühne, und mein Bauch und mein Herz sagen mir und bissl auch mein Verstand, was ich sagen kann. Und dann müssen die Leute ja entscheiden. Ich werde immer für irgendetwas beschimpft. Das erlebe ich seit fast vier Jahrzehnten Comedy auf der Bühne. Irgendeiner beschimpft Dich immer für irgendwas. Und dieser Satz "Man darf heute nix mehr sagen" ist einfach ein doofer Satz. Weil, sage ich einfach: Jeder Comedian oder Kabarettist, der auf der Bühne sagt, er dürfe nichts mehr sagen. Nein, dann gehe halt heim zu Deiner Mama, weine Dich aus. Werd Bäcker oder sonst etwas. Du hast den falschen Beruf.

(06:35 - 07:18)

Sie tanzen im Moment auf vielen Hochzeiten: eigenes Theater, TV-Auftritte, Tour. Wie halten Sie das durch? Was sagt Ihre Familie dazu? Haben Ihre Lieben Angst um Sie?

Die Arbeit, ich sag's mal so: Im Moment ist es schon extrem mit der Tour und ich habe gerade mein Solo-Programm aufgezeichnet, wir produzieren auch den „Lucky Punch Comedy Club“, selber und meine Frau arbeitet da gerade so extremst viel mit. Wir sind ein bisschen an der Kante, aber wissen, dass wir da ganz tolle Dinge machen. Und das lässt uns quasi ein bisschen Flügel nachwachsen. Wenn ein Flügel a bissel abbricht, da kommt ein neuer. Es ist viel, aber ohne Beschwerde, weil ich freue mich auf diesen ganzen Projekte. Und es ist toll und nicht selbstverständlich, dass man nach fast 40 Jahren Tour noch zum Beispiel im ZDF den Comedy Sommer moderiert. Das muss man erst mal machen. Und das ist schön, dass das noch passiert. Sie fragen mich ja nicht aus Höflichkeit, sondern weil sie glauben, dass ich das gut mach. Und der "Lucky Punch Comedy Club" kommt nicht im BR, weil sie sagen: Wir wollten schon lange einmal irgendwie dem Mittermeier Almosen geben. Nein, sondern die finden den geil. Und go for it. Das ist natürlich toll.

(07:21 - 08:52)

Wie entspannen Sie am besten?

Ich bin kein Wanderer, ich sitze lieber mal da und ruhe mich aus. Oder was sehr schön ist jetzt gerade in der Zeit: Ich schreibe unter Tags ganz viel. Aber wir treffen uns, die Familie trifft sich dann am Spätnachmittag, Abend und dann schauen wir uns irgendetwas an, wo wir alle Bock drauf haben im Fernsehen. Also, keine Ahnung, entweder schauen wir Germany's Next Topmodel an, um darüber schön lästern zu können. Oder wir schauen eine Serie, die uns allen gefällt. Fernsehen hat für mich immer noch diese Kraft: Du guckst was und dein Kopf schaltet aus. Weil Du einfach genießt, was da läuft. Und ich denk da auch nicht nach. Und das ist schön.

(08:55 - 09:48)